



Checkliste Wolfsangriff auf Nutztiere

Wolfsangriffe stellen Nutztierhalter vor große Herausforderungen.
Diese Liste bietet eine praktische Unterstützung für alle Betroffenen.



Handlungsempfehlung bei Wolfsangriff auf Nutztiere

1. Situation checken:

- Wurden Tiere getötet oder verletzt?
Wie verhalten sich die anderen Herdentiere?
- Fehlen Tiere?
- Sind Zäune beschädigt?
- Bei Verletzungen von Tieren sofort Tierarzt verständigen

2. Meldung an LANUK innerhalb 24 Stunden:

- Notwendige Informationen:
 - Vor- / Nachname
 - Kontaktmöglichkeiten für Nachfragen
 - Uhrzeit, genaue Ortsangabe
 - ggf. Foto / Video anhängen

3. Beweissicherung & Dokumentation:

- Fotos / Videos anfertigen
- Zeugen hinzuziehen
- Getötete Tiere nicht bewegen oder antasten
- Notfalls bei Berührung: Sterile Einweghandschuhe verwenden
- Unbedingt Hunde von verletzten / getöteten Tieren fernhalten
- Zaun kontrollieren, ggf. Haarproben am Zaun fotografieren (nicht entfernen!)
- DNA-Probenentnahme nach Absprache und amtlicher Anordnung vom LANUK
- Handlungsempfehlungen folgen

4. LANUK kontaktiert Wolfsberater:

- Kooperativ mit LANUK und Wolfsberater zusammenarbeiten
- Kopie oder Foto der Dokumente erbitten

Zur eigenen Sicherheit

- Weidetiere sind nach Wolfsangriff stark verängstigt und können eine Gefahr für den Landwirt darstellen!
- Nach Feststellung von Wolfsangriff möglichst nicht alleine auf die Weide gehen /ggf. nur mit Fahrzeug auf die Weide fahren

Diese Stellen benachrichtigen!

- Bei vermissten Tieren Berufskollegen im Umfeld informieren
- Jagdausbüngsberechtigte kontaktieren
- Bei ausgebrochenen Tieren unbedingt die **Polizei** informieren
- Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes informieren

Kontaktdaten LANUK

Werktags 9:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 02361-305-3322
Mail: wolf_nrw@lanuk.nrw.de

Außerhalb der Geschäftszeiten
Nachrichtenbereitschaftszentrale
des LANUK NRW:
Telefon: 0201-714488

Meine Notfallnummern



Tierarzt:

Jagdausbüngsberechtigter:

WLV-Kreisverband: